

Medienmitteilung

Erste Informationen zum Geschäftsjahr 2019

Erwartungsgemäss tieferer Auftragseingang und höherer Umsatz bei geringerer EBIT-Marge – Nach wie vor hoher Arbeitsvorrat

- Auftragseingang minus 26% auf 343 Mio. CHF, währungsbereinigt minus 24%
- Umsatz plus 7% auf 418 Mio. CHF, währungsbereinigt plus 9%
- Auftragsbestand von 284 Mio. CHF sichert weiterhin solide Grundauslastung
- Operatives Ergebnis EBIT wie erwartet unter Vorjahr bei deutlicher Verbesserung im zweiten Semester
- Programm „Starrag 2021“ zeigt erste Wirkungen

Rorschacherberg, 24. Januar 2020 - Die Starrag Group Holding AG (SIX: STGN), ein technologisch weltweit führender Anbieter von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall, Verbundwerkstoffen und Keramik, hat heute erste Informationen zum vergangenen Geschäftsjahr publiziert. Die Ergebnisse entsprechen den im Halbjahresbericht geäusserten Erwartungen. Der Geschäftsbericht 2019 mit dem vollständigen Jahresabschluss wird anlässlich der Analysten- und Medienkonferenz vom 6. März 2020 in Zürich veröffentlicht werden.

Normalisierung des Auftragseingangs

Bei der Beurteilung des Auftragseingangs der Starrag Group ist stets der langfristige Charakter ihres Anlagegeschäfts zu berücksichtigen. Dieser kann je nach Periode stark von einzelnen Grossaufträgen geprägt sein, wie das zum Beispiel im ersten Halbjahr 2018 der Fall war, so dass sich für das Gesamtjahr mit 461 Mio. CHF der zweithöchste Auftragseingang in der Geschichte der Starrag Group ergab. Die Neubestellungen von 343 Mio. CHF im Berichtsjahr (minus 26%, währungsbereinigt minus 24%) entsprechen

in diesem Sinn einer Normalisierung. Der Rückgang betraf in erster Linie die Abnehmerindustrien Aerospace und Industrial sowie in einem geringeren Ausmass den Bereich Energy, während sich Transportation knapp halten konnte. Nach geografischen Marktregionen betrachtet nahm der Auftragseingang vor allem in Europa ab, gefolgt von Nordamerika, während Asien nur geringfügig schwächer abschloss.

Weiterhin Auftragsbestand für rund ein Jahr

Der Auftragsbestand von 284 Mio. CHF per Ende 2019 entspricht einem längerfristigen Durchschnitt. Der Rückgang um 22% relativiert sich angesichts des historischen Rekords von 366 Mio. CHF im Vorjahr. Auch der aktuelle Arbeitsvorrat sichert weiterhin eine solide Grundauslastung. Zudem gilt es zu beachten, dass damit stets auch ein wiederkehrendes, substantielles Servicegeschäft verbunden ist.

Umsatz gesteigert

Der Jahresumsatz 2019 von 418 Mio. CHF übertraf das Vorjahr der Prognose entsprechend um 7% (währungsbereinigt plus 9%). Die Zunahme erklärt sich primär mit dem hohen Auftragseingang 2018, ist aber auch der Tatsache zu verdanken, dass im Berichtsjahr dank verschiedener Massnahmen zur Verbesserung des Projektmanagements Verzögerungen in der Auftragsabwicklung im Vorjahr teilweise wettgemacht werden konnten.

Geringere EBIT-Marge erwartet

Ebenfalls wie bereits mit dem Halbjahresbericht angekündigt wird das operative Ergebnis EBIT 2019 zwar klar unter Vorjahr ausfallen, konnte aber im zweiten Halbjahr gegenüber der ersten Jahreshälfte nicht zuletzt dank deutlich tieferen Restrukturierungskosten substantiell verbessert werden.

Programm „Starrag 2021“ mit ersten Resultaten

Das im vergangenen Frühjahr angestossene Programm „Starrag 2021“ mit dem Ziel einer ebenso deutlichen wie langfristig anhaltenden Verbesserung der Profitabilität zeitigt erste Wirkungen. Das Programm zielt auf die Optimierung des Produktportfolios, eine umfassende Ausschöpfung des Synergiepotenzials, die Stärkung der Unternehmensführung (seit 1. Juli 2019 in Kraft) sowie ein verbessertes Projektmanagement.

Werkzeugmaschinen für hohe Genauigkeit und Produktivität

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall, Verbundwerkstoffen und Keramik. Zu den Kunden zählen die führenden Unternehmen in den Abnehmerindustrien Aerospace, Energy, Transportation und Industrial (Industrial Components, Luxury Goods, Med Tech). Das

Portfolio an Werkzeugmaschinen in Kombination mit weitreichenden Technologie- und Servicedienstleistungen ermöglicht den Kunden substantielle Qualitäts- und Produktivitätsfortschritte.

Die Dachmarke Starrag verbindet die Produktbereiche Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Ecospeed, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL und WMW. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in den wichtigsten Abnehmerländern.

Die Namenaktien der Starrag Group Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.starrag.com .

Kennzahlen zum Jahresabschluss 2019 (vorläufig, ungeprüft)

Mio. CHF	2019	2018	Veränderung	Währungs- bereinigt
Auftragseingang	343	461	-26%	-24%
Auftragsbestand	284	366	-22%	-20%
Umsatzerlös	418	389	+7%	+9%

Weitere Auskünfte

Dr. Christian Walti
CEO
Phone +41 71 858 81 11
media@starrag.com

Gerold Brütsch
CFO
Phone +41 71 858 81 11
investor@starrag.com

Nächste Termine

- Geschäftsbericht 2019 6. März 2020
- Generalversammlung 2020 25. April 2020
- Halbjahresbericht 2020 23. Juli 2020
- Umsatz / Auftragseingang 2020 29. Januar 2021

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der Starrag Group entziehen. Die Starrag Group kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der Starrag Group oder des Marktes, in dem Aktien und andere Wertschriften der Starrag Group gehandelt werden.